

a] Diese zusammenkunft soll ein jeder gern sehen / weil es dem Patienten also beliebig / zum andern / weiln leichtlich etwas von einem oder andern vorgebracht wird / so der ander noch nicht gehört / drittens / weil es gebräuchlich / zum vierdten / weiln es beyder Nutz.

§. 14. In ihren Curiren sollen sie sich alles Gewinnsüchtigen vnd gefährlichen Aufhaltens enthalten vnd eussern. a]

a] Fürstliche Hessische Casselische Medicinal-Ordnung cap. 11. art. 3. Darauß die Chirurgi vnd Wundtärzte beeydiget werden sollen.

§. 15. Die Patienten vnbilligen Gewinns halben nit vberreden / ob sey die Schwachheit grösser als sie ist. a]

a] Manchen müssen alle contusiones oder Zerknüttschungen / Brüche oder aber Diflocationes oder Verrenckungen seyn / wann nun solche leichtfertige vnerfahrne Gesellen die Krancken vberreden / daß Glied sey gebrochen / vnd dann solchen erdichten vnd erlogenen Schenckel oder Armbruch in wenig tagen widerumb heylen / da wissen sie also solches außzustreichen vnd sich zuvermessen / als wann ihres gleichen ihm Land nicht were. Guilhelm. Fabricius de Anatomia præstantia &c. vtilitate p. 16. Welches Teutsche Büchlein alle vnd jede Wundtärzte billich lesen sollen.

§. 16. Alles vbernehmens es sey vor / in / oder nach verrichteter Cur / so viel die Ablohnung anlangt / sollen sie sich müßigen / vnd vber das was ehrlich / recht vnd billich niemandt beschweren. a]

a] Franckfurter Apothecker Ordnung tit. 9. §. 5. will / daß die Barbierer bey ihrem Bürgereyd sich deß vbernehmens müßigen. Alhie muß man die zeit vnd Gelegenheit in acht nehmen / dann das ein Medicus oder Wundtärzte in der thewren Zeit ein mehrers zufordern als in der wohlseylen macht habe / kann ein jeder leicht erachten ; Sinte mahl ein Mensch in der thewren Zeit nicht weniger Brod essen mag als in der wohlseylen / zu dem wann Schuster vnd Schneider im Preyß auffschlagen / warumb nicht auch ein Medicus oder Barbierer / dessen Acker vnd Pflug ist Arzneyen? Aber alles mit Mannier / vnd daß es im Gewissen zuverantworten.

§. 17. In Inquisitione oder Ersuch vnd Forschung der Haupt vnd anderer Wunden / sollen sie mit den suchenden oder spizigen Instrumenten nicht Tyrannisch verfahren / noch den Verwundten ohnnötlicher weise beynrühigen oder in Gefahr setzen / sondern in diesen sachen sich aller Vorsichtigkeit vnd Bescheidenheit befleiffigen vnd gebrauchen. a]

a] Fürstl.